

Pressemitteilung

Werder/Havel, Januar 2014

Werder gibt der Werbung einen Rahmen

Die Stadt Werder/Havel lichtet den Plakate-Wald. Ein neues Werbekonzept für Veranstaltungsplakatierungen und Hinweiswerbung kommt dem Stadtbild zugute.

Als Beitrag für ein sauberes und ordentliches Ortsbild hat die Stadtverwaltung entschieden, dass zukünftig keine Werbepappen mehr an Laternenmasten angebracht werden sollen. Stattdessen werden die Werbeplakate für Veranstaltungen, Märkte, Konzerte und Feste zukünftig in neuen Plakaträumen präsentiert, die dann an den Laternenmasten der städtischen Straßenbeleuchtung angebracht sind.

In den letzten Tagen wurden 40 genormte Aluminiumrahmen für Plakate im DIN A1 Format an ausgewählten Laternenmasten angebracht. Die Rahmen sind hochwertig pulverbeschichtet und erzeugen ein geordnetes Bild entlang der werbewirksamen Hauptverkehrsstraßen und deren hochfrequentierten Kreuzungsbereiche.

In den Plakaträumen stecken auswechselbare Trägerplatten, auf denen die Werbeplakate präsentiert werden, die dann von einer stabilen PVC-Folie abgedeckt und somit vor Witterungseinflüssen bestens geschützt sind.

Das neue Konzept bringt deutlich mehr Ordnung ins Stadtbild, denn in der Vergangenheit waren oftmals sehr viele Werbeplakate gleichzeitig und dazu kreuz und quer im Stadtgebiet ausgehängt. Auch gab's immer wieder „schwarze Schafe“, die Ihre Werbepappen entweder ohne Erlaubnis plakatierten oder mehr Pappen aushingen, als genehmigt wurden. Nun erfolgt die Werbung in den Rahmen an festen Plätzen, denn die nutzbaren und werbewirksamsten Laternenmasten sind allesamt sorgsam ausgewählt.

Mit dem neuen Konzept schafft die Stadt auch mehr Sicherheit, denn immer wieder behinderten einzelne Werbepappen die Sicht auf den Verkehr. Auch kam es nach Regenfällen vor, dass sich die aufgeklebten Plakate ablösten und dann herrenlos am Fahrbahnrand herumlagen. Das alles soll zukünftig besser und schöner werden.

Die Werberechte und auch die Aufgabe, die Werbeaushänge zukünftig zu koordinieren, hat die Stadt an die „mediateam Stadtservice GmbH“ aus Berlin vergeben, die bereits in anderen Städten der Region erfolgreich tätig ist.

Die ersten 40 Rahmen werden mit der Werbung für den Karnevalsclub Werder (Havel) e.V. bestückt, der mit seinen Plakaten auf verschiedene Aktivitäten zum diesjährigen Fasching hinweist.

So können sich die Werderaner Bürger und Bürgerinnen, aber auch die Vereine, Kulturträger und Veranstalter ein Bild von den neuen Plakaträumen machen. Insgesamt sollen zukünftig, in

Abhängigkeit von Bedarf und Nachfrage, bis zu 100 Plakatrahmen an den Laternenmasten in Werder angebracht werden.

Parallel zu den maximal 100 Rahmen, die mediateam für den Aushang von Kultur- und Veranstaltungswerbung bereithält, können zusätzlich auch 100 Rahmen für gewerbliche Dauer- bzw. Hinweiswerbung angebracht werden. In diese Rahmen werden dann anstatt der Veranstaltungsplakate dauerhaft beschriftete Aluminiumplatten eingesteckt.

Während sich die Stadt hinsichtlich der gewerblichen Werbung bisher recht zugeknöpft zeigte, stehen diese 100 Rahmen nun für die Eigenwerbung der lokalen Betriebe und Geschäfte zur Verfügung, die nach Bedarf an die von den Betrieben gewünschten Masten angebracht werden.

Gegenwärtig sucht die mediateam noch nach einem handwerklichen Partner in Werder, da man die Plakatwechsel und die Instandhaltungsarbeiten mit einem ortsansässigen Betrieb abwickeln will. Bis dieser gefunden ist, werden die Plakatrahmen im Auftrag der mediateam Stadtservice GmbH von der Fa. Brandt Schilder und Werbetechnik aus Oranienburg regelmäßig im Wochenrhythmus bewirtschaftet. Damit ist verlässlich für ein gepflegtes Aussehen und einen tadellosen Zustand gesorgt. Außerdem besteht für alle Aushänge eine umfassende Haftpflichtversicherung.

Für die Belegung der Plakatrahmen sind fortan keine Behördengänge und auch keine Antragsverfahren mehr notwendig. Die Buchungen erfolgen telefonisch oder per e-mail direkt über die mediateam Stadtservice.

Für die dauerhafte Belegung einzelner Plakatrahmen fallen monatliche Mietkosten von 54 Euro an. Für gewerbliche Veranstalter kostet die Belegung von 40 Rahmen für 2 Wochen 560 Euro (1,00 Euro/Rahmen/Tag); Vereine, gemeinnützige und städtische Kulturträger erhalten Ermäßigungen von z.T. über 50%. Obwohl die Werbeaushänge damit auf den ersten Blick etwas teurer werden; bleibt doch in der Realität das bisherige Preisniveau erhalten, da sich die Auftraggeber nun nicht nur die Kosten für die Papptafeln und für das Aufkleistern der Plakate ersparen, sondern auch die Zeit und die Fahrwege für die Anbringung und das spätere wieder Einsammeln der Werbeplakate entfällt.

Neben Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit liegt ein besonderer Charme des Plakatrahmen-Konzepts darin, dass nunmehr alle Kulturträger und Veranstalter Ihre Werbung in gleicher Weise fair und nachvollziehbar im Stadtgebiet realisieren können.

Nicht nur, dass dieses Werbekonzept spürbare Erlöse für Stadt erwirtschaftet, auch zählt die Stadt Werder nun zu den ersten 30 Städten in Deutschland, die, anstatt die Werbung rigoros zu verbieten oder stark zu reglementieren, mit diesem wegweisenden Konzept den heimischen Kulturträgern, Veranstaltern und Betrieben eine werbewirksame, stadt-bild-verträgliche und intelligente Lösung anbietet, um das gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Leben im Landkreis zu fördern und attraktiv zu bewerben.

In den kommenden Wochen wird mediateam alle maßgeblichen Kulturträger, Veranstalter und Vereine in Werder kontaktieren und das neue Werbeangebot vorstellen. Dabei sollen

insbesondere für Vereine und gemeinnützige Träger praktikable Lösungen gefunden werden, um auch „non-profit Veranstaltungen“ effektiv bewerben zu können.

„Uns liegt sehr daran, die Plakatrahmen in Werder, wie in anderen Städten auch, zu einer wirkungsvollen Werbe- und Kommunikationsplattform zu entwickeln“, sagt Heinz-Achim Schulte, Geschäftsführer der mediateam Stadtservice GmbH. „Wir sind zuversichtlich, dass Veranstalter, Kulturträger und Geschäftsleute die Vorteile der Plakatrahmen erkennen, die von den Bürgerinnen und Bürgern zumeist als „Stadtwerbung“ und als sichtbares Zeichen für die Vielfalt des kulturellen und geschäftlichen Lebens in der Stadt wahrgenommen werden“.

Kontakt:

mediateam Stadtservice GmbH

H.-Achim Schulte, Geschäftsführer

Bundesallee 56

10715 Berlin

Telefon: 030 / 850 777 600

Telefax: 030 / 850 777 606

post@mediateam-stadtservice.de

www.mediateam-stadtservice.de